

# Baumeister 12

Zeitschrift für Architektur · Planung · Umwelt · Dezember 1974 · Callwey · München

# Baumeister

Zeitschrift für  
Architektur · Planung · Umwelt

## 12

Dezember 1974

71. Jahrgang

**Chefredakteur** Paulhans Peters

**Redaktion** Reiner Bauernschmitt  
Sylvia Kemmer  
Erika Lehrer  
Monika Nowak  
Friedemann Wild

**Summary** Thomas Bourke

**Anzeigen** H. Beger-Hintzen

**Verlag** Georg D. W. Callwey KG  
8 München 80  
Streitfeldstraße 35  
Postfach 800409  
Telefon (089) 449361

**Erscheinungstermin**: monatlich. **Bezugspreis**:  
vierteljährlich DM 18,—, für Studierende DM  
13,50, Einzelheft DM 8,—, jeweils zuzüglich  
Porto, bei Inlandsbezug einschl. 5,5% MwSt.

**Abbestellungen** müssen 30 Tage vor Quartals-  
ende erfolgen.

Ab 1. Oktober 1974 ist die **Anzeigenpreisliste**  
Nr. 17 gültig.

Mitglied der AGLA A+B – Arbeitsgemeinschaft  
Leseranalyse Architekten und Bau-Ingenieure

Persönlich haftender **Gesellschafter**: Karl Baur,  
Verleger in München 71; Kommanditisten: Dr.  
Margarete Baur, Helmuth Baur, Dr. Veronika Baur,  
sämtliche in München 71; Ingeborg Ulmer-Baur,  
Stuttgart; Constanze Beretta di Colugna, Udine.

### Bankkonten:

Postscheckkonto München Nr. 165320-806. Baye-  
rische Vereinsbank München Nr. 227. Stadtspark-  
kasse München Nr. 39-111505. Österreich: Post-  
sparkasse Wien Nr. 108414. Schweiz: Postscheck-  
amt Zürich 2, Nr. 80-54697.

### Herstellung:

Druck: Kastner & Callwey, München. Klischees:  
Brend'amour, Simhart & Co., München. Binde-  
arbeiten: Simon Wappes, München.

Alle Nachdruckrechte sowie fotomechanische  
Wiedergaben und sonstige Vervielfältigungen aller  
Artikel, auch auszugsweise, vorbehalten.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: München.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Paulhans Peters

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Hubert Beger-Hintzen



### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen 2 Prospekte bei; siehe  
ausführlichen Hinweis auf Seite 1379 am Schluß  
des Heftes

## Sanierungen

### Thema des Monats:

- 1307 *Heißt Sanierung wirklich Heilung?*
- 1308 *Sanierungsgebiet Stockwell, London*  
Hollamby
- 1315 *Ein Stück Downtown Washington,*  
*USA*  
Woodbridge, Allen, Moon, Jacobsen
- 1318 *Wohnungen am Holzhof in Mainz*  
Müller, Detsch, Gresser, Würtz
- 1320 *Stadtkernsanierung Zons,*  
*Niederrhein*  
Kuhn, Boskamp + Partner
- 1324 *East Row, Newburyport, USA*  
Stifter und Baum
- 1326 *Stufensanierung Barmbek-Süd 5,*  
*Hamburg*  
Patschan, Werner, Winking
- 1330 *Zentrum für Bedford – Stuyvesant,*  
*New York*  
Moore Ass.
- 1332 *Der Wiederaufbau von Danzig*  
Brock
- 1339 *Köln: Projekt Nord-Süd-Fahrt,*  
*Breitestraße-Offenbachplatz*  
Franken, Geiter

## Einfamilienhäuser

- 1343 *Wohnen auf dem Lande*
- 1343 *Einfamilienhaus in Wangen*  
Adam, Harr
- Umbau von 2 Scheunen:*
- 1345 *Vollen Barn, Wisconsin*  
Tigerman und Ass.
- 1347 *Frog Hollow, Michigan*  
Tigerman und Ass.
- 1349 *Bims-Wettbewerb*
- 1349 1. Preis: Wetzel
- 1350 2. Preis: Heidger  
3. Preis: Joest  
4. Preis: Schmidt

## Zeitung

### Konstruktionen

- 1287 *Netzkuppel aus Stahlrohren*  
Lippmeier & Partner, Emde

### Nach Redaktionsschluß

- 1295 *Wettbewerbe | Berichtigung*

### Die andere Seite

- 1296 *Von der Wiege bis zur Bahre bleibt*  
*die Stadt: Die Zentren-Wa(h)re*

- 1300 *Osswalds Umweltinstitut*  
Paulhans Peters

### Post · Reportage

- 1303 *Stahlbaupreis*  
1304 *1. Preis: Wettbewerb*  
*Bundespräsidialamt*  
1306 *Billwerder – Allermöhe*

- 1352 *Summary*

- 1354 *Bücher*

- 1360 *Veranstaltungen | Personen | Bau-*  
*recht*

- 1362 *Wettbewerbe*

### BM-Referate:

- 1364 *Die Problematik des Sonnenschutzes*  
Claus Arendt

### Montagefassaden

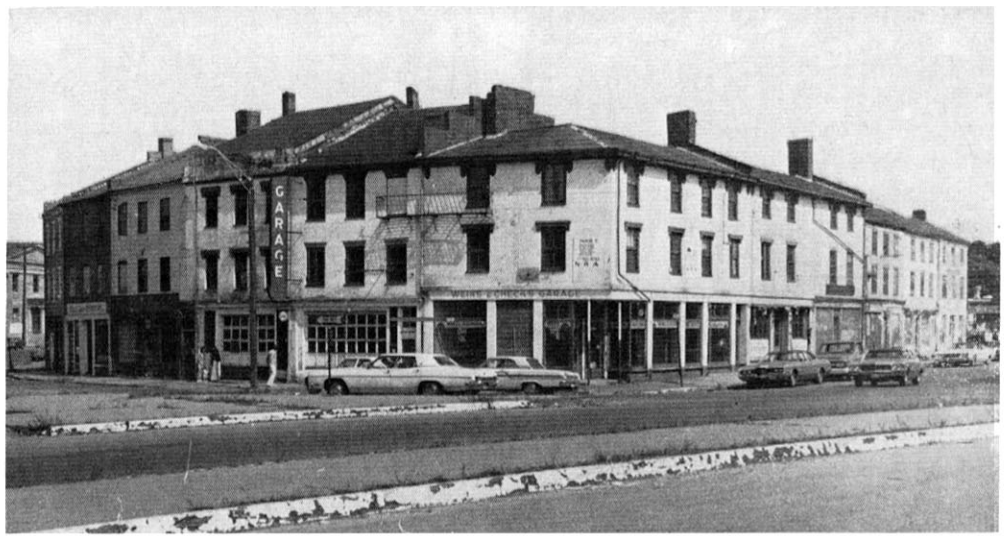
Gis Stockmann

### Produktinformation

- 1366 *Fassaden*  
*Bautechnik*  
*Massivbau*  
*Elektrogeräte*

### Das Januarheft

*berichtet über niedrig-kompakten*  
*Wohnungsbau am Beispiel England*



## East Row, Newburyport, USA

*Architekten: Charles T. Stifter and Edward M. Baum, Boston*

Newburyport liegt 50 km nordöstlich von Boston, einige Kilometer vom Meer entfernt an der Mündung des Merrimack.

Hier gibt es seit über 100 Jahren eine Gebäudegruppe, die »East Row«, die immer wieder umgebaut wurde. Der jetzige Zustand ist nicht besonders gut und der Anblick häßlich. Daß man die Häuser nicht einfach abreißen und modern neu errichten will – was ja viel praktischer wäre –, hängt mit der Einsicht zusammen, daß man sehr oft kein Recht hat, Gewachsenes zu zerstören, denn es dauert so lange, ehe sich wieder zusammengefunden hat, aber auch damit, daß Gebautes auch ökonomisch nach Wiederverwendung verlangt.

Folgende Faktoren beeinflussen das Projekt: Seine Integration in den gesamten Stadterneuerungsplan; der schlechte Bauzustand und ein schmales Budget, das keine Erweiterungen gestattete und schließlich die verschiedenen Baumaterialien und -konstruktionen, die heutigen Vorschriften angepaßt werden mußten.

Die Architekten behielten den typischen Eindruck des Baues bei: Zur Straße hautnah an der Baulinie, ohne Vor- und Rücksprünge. Zum Hof: das genaue Gegenteil. Daraus ergab sich die Zugangslösung: Vom

Hof, der optisch Teil der Straße ist, führt eine Treppe auf eine breite Galerie im 1. Obergeschoß, an der sich die Zugänge für die hier liegenden Büros und Wohnungen sowie die »Haustüren« für die im 2. Obergeschoß untergebrachten Wohnungen befinden. Außerdem gibt es noch eine öffentliche Terrasse im 3. Obergeschoß. Dieses überschaubare Erschließungssystem ist Ausdruck eines großen Sicherheitsbedürfnisses, gibt aber auch jeder Wohnung durch individuelle Zugänge ihre Identität. Alle Läden haben direkte Zugänge von der Straße aus. Der Umbau schafft etwa 2000 m<sup>2</sup> Laden- und Bürofläche, 12 Zweibettzimmerwohnungen und vier Studios. Jede Wohnung hat außerdem einen Parkplatz.

Konstruktion: Die originalen Konstruktionen aus dem 19. Jahrhundert sind beibehalten worden: je nach früherer Nutzung tragende Ziegelwände, Gußeisen, Granitmauern, Holzfachwerk. Die Galerien werden von bestehenden Stahlbetondecken getragen, wobei die alten Stahlstützen wieder verwendet werden.



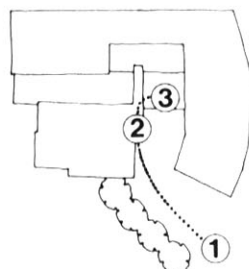
3

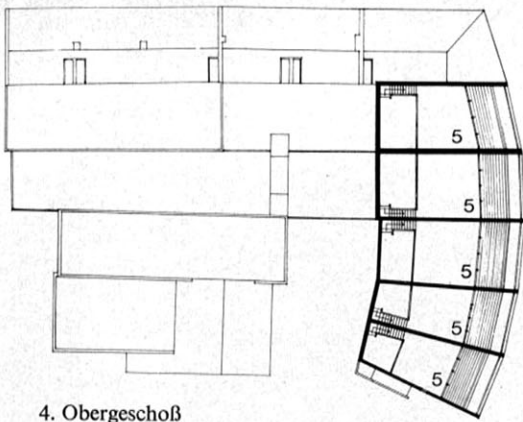


2

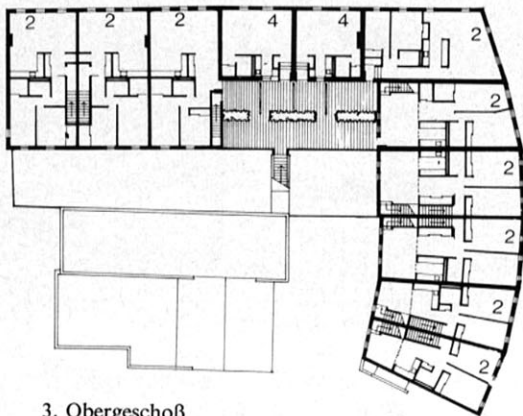


1

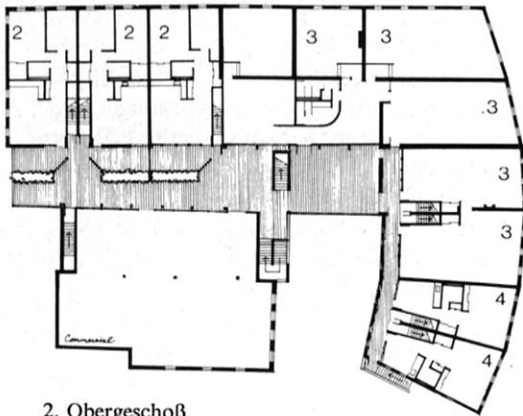




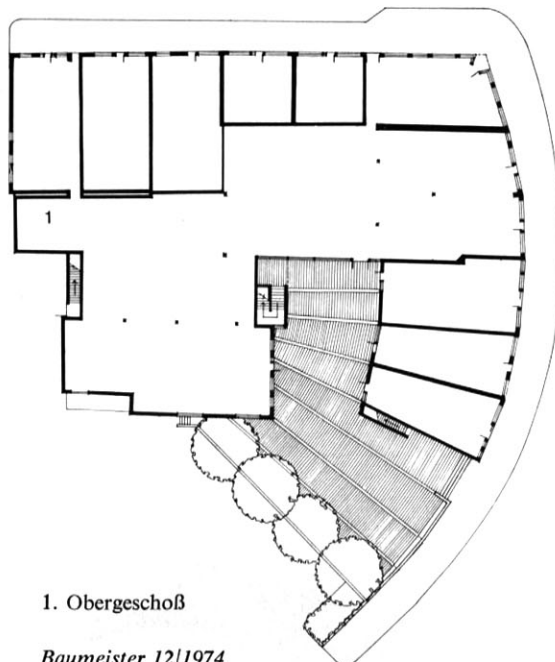
4. Obergeschoß



3. Obergeschoß



2. Obergeschoß

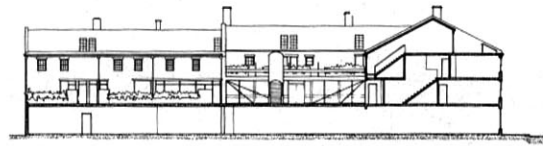
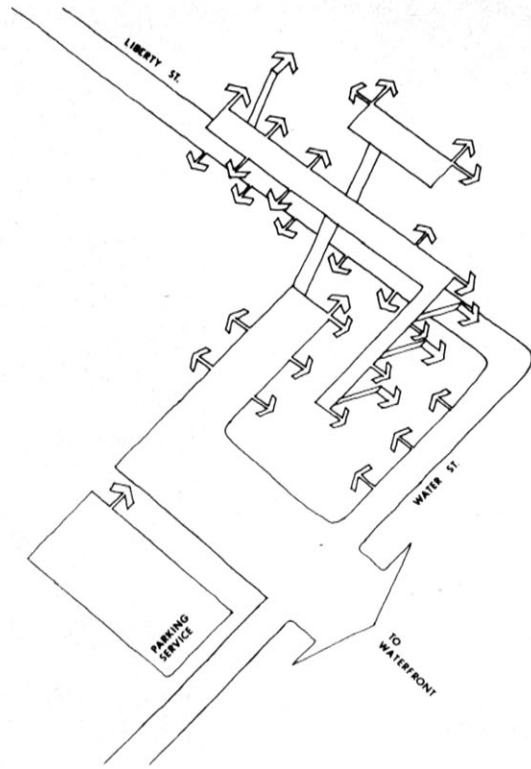


1. Obergeschoß

Baumeister 12/1974

Grundrisse M 1:750

- 1 Bürogoschoß
- 2 2-Bett-Zimmer
- 3 Büro
- 4 Studios
- 5 Speicher



Längsschnitt M 1:750



Ansicht Liberty Street M 1:750

